



GRAZERINNEN  
ARBEITEN AB  
9. NOVEMBER  
GRATIS

[graz.at/equalpayday](http://graz.at/equalpayday)  
[graz.at/frauen](http://graz.at/frauen)

GRAZ

**Der Equal Pay Day** markiert jenen Tag, an dem Männer bereits so viel verdient haben wie Frauen im ganzen Jahr.

# EQUAL PAY DAY 2023

AM EQUAL PAY DAY HABEN  
MÄNNER BEREITS JENES  
EINKOMMEN ERREICHT,  
FÜR DAS FRAUEN  
NOCH BIS ZUM 31.12.  
ARBEITEN MÜSSEN ...

Graz-Umgebung*	14.10.2023
Steiermark*	25.10.2023
Leibnitz*	23.10.2023
Südoststeiermark*	28.10.2023
Österreichischer Durchschnitt*	31.10.2023
Graz*	9.11.2023

## ... das bedeutet:

- Frauen in Österreich arbeiten ab dem Equal Pay Day statistisch gesehen 62 Tage „gratis“ (in Graz: 53 Tage).
- Der Gender Pay Gap, der Einkommensunterschied zwischen Mann und Frau beträgt in Österreich 16,9 Prozent, in der Steiermark 18,4 Prozent und in Graz 14,4 Prozent.
- Im Durchschnitt bekommen ganzjährig vollzeitbeschäftigte Frauen in Österreich um 9.554 Euro weniger.
- Die Gehaltsschere zwischen Männern und Frauen schließt sich nur langsam: Seit 2010 ist der Equal Pay Day vom 29. September auf den 31. Oktober, also viereinhalb Wochen (33 Tage), nach hinten gerückt.

## Care-Arbeit ist Frauensache

Frauen leisten immer noch zwei Drittel der unbezahlten Arbeit innerhalb der Familie (Pflege Angehöriger, Kinder, Hausarbeit etc).

\*Wohnsitzbezogen: Basis für die regionale Zuordnung ist der Wohnort der:des Lohnsteuerpflichtige:n, nicht der Arbeitsort! Quelle: Statistik Austria, Lohnsteuerstatistik 2021 (Dez. 2022); AK OÖ; Datenbasis: Durchschnittliche Jahres-Bruttobezüge der Arbeitnehmer:innen mit ganzjährigen Bezügen und Vollzeitbeschäftigung 2021.

## Fehlende Betreuungsplätze und die ungleiche Verteilung der unbezahlten Arbeit führen oft dazu, dass

- Frauen in Teilzeit arbeiten.
- Frauen später eine geringere Pension haben als Männer.
- viele Jobs überhaupt nur mehr als Teilzeitstellen angeboten werden.

## Minimale Verkleinerung bundesweit

2021, nach dem ersten schweren Pandemiejahr, hat sich die Vollzeit-Einkommens- und Vollzeit-Beschäftigungslage der Frauen etwas stärker verbessert als bei Männern:

- ganzjährig vollzeitbeschäftigte Frauen: +3,5 Prozent (Männer +2,2 Prozent)
- Vollzeiteinkommen Frauen: +2,7 Prozent (Männer +2,5 Prozent)

Für die Berechnungen des Equal Pay Days wurden die jüngst verfügbaren Daten aus 2021 auf den Kalender des Jahres 2023 „umgelegt“.